



# Sammlung Theaterzettel

## Hansemanns Töchter

**L'Arronge, Adolph**

**1912-03-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



**GROßHERZOG  
LICHES THEATER  
MANNHEIM**

## Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 24. März 1912

# Hasemanns Töchter

Original-Volksstück in vier Akten von Adolf L'Arronge.  
Regie: Emil Hecht

**Personen:**

Anton Hasemann, Kunst- und Handlungsgärtner	Emil Hecht
Albertine, seine Frau	Julie Sanden
Emilie	Marianne Rub
Rosa	Lene Blankensfeld
Franziska	Annie Balder
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Alexander Köhler
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Georg Köhler
Baron von Zinnow	Hans Goded
Klinkert, Handschuhmacher	Paul Tietzsch
Frau Klinkert	Elise de Lanf
Frau Kanzleidirektor Giesecke	Emma Schönfeld
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Paul Richter
Dr. Seiler, Arzt	Karl Neumann-Hoditz
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Anna Starré
Marthe, in Körners Diensten	Henriette Beder
Fritz, Schlosserlehrling	Jenny Hotter
Lohmann	Paul Bieda
Bartsch	Otto Schmölz

Ein Dienstmädchen, Schlossergefellen.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

**Anfang 8 Uhr**

Ende 10 3/4 Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

**Eintrittspreise:**

Estrade . . . . . Mt. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe . . . Mt. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . „ 3.50	2. und 3. Reihe . . . . . „ 3.50
2. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . „ 2.—	Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80) . . . „ 3.50
3. Abteilung (Sitzplätze) . . . . . „ 1.50	1. Reihe, 2. Abteilung . . . . . „ 2.—
4. Abteilung (Sitzplätze) . . . . . „ 1.—	2. Reihe . . . . . „ 2.—
5. Abteilung (hinterer Raum) . . . . . „ 0.50	3. Reihe . . . . . „ 1.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlagekarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlagekarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Im Hoftheater: 39. Vorstellung im Abonnement C

Anfang 7 Uhr

**Hoffmanns Erzählungen**

Anfang 7 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 25. März (A. 38, keine Preise)

Gudrun

Anfang 7 Uhr

Dienstag, 26. März (B. 38, hohe Preise)

Der Freischütz

Anfang 7 Uhr